

Pilz zeigt sichere Automatisierungslösungen für die Transformation

Artikel vom 21. Oktober 2024

Safety: Systeme und Komponenten

Im Rahmen der [SPS](#) stellt [Pilz](#) in Halle 9, Stand 370, seine ganzheitlichen Automatisierungslösungen inklusive Safety und Security für eine digitalisierte Industriewelt in den Mittelpunkt. Zu den Schwerpunktthemen gehört die sichere und flexible Konnektivität sowie Lösungen mit der konfigurierbaren Kleinststeuerung »PNOZmulti 2«, die den direkten Anschluss ins Feld vereinfachen.



Bild: Pilz.

Bei seiner SPS-Messepräsentation hat Pilz die Miniaturisierung als Teil einer nachhaltigen Industrietransformation im Blick: Für die Absicherung von Schutztüren zeigt das Unternehmen sein neues, kompaktes Schutztürsystem »PSENmgate«, das Sicherheitszuhaltung und Bedienelement zugleich ist. Mit im Messegepäck ist auch die neue induktive Variante des Sicherheitsschalters »PSENini«, der keinen proprietären Betätiger mehr benötigt.

Safety und Security in Transformation

Pilz unterstützt eine flexible Erweiterung und schnelle Inbetriebnahme modularer und dezentraler Produktionsanlagen als wichtigen Aspekt der Transformation. Die Datenkommunikation ist hierfür ein relevanter Baustein, wofür sie maximal flexibel ausgelegt sein muss, um sowohl die sicherheitsgerichtete als auch Standardkommunikation umsetzen zu können. In Nürnberg zeigt Pilz, wie der IO-Link-Safety-Master »PDP67« sowohl IO-Link Safety als auch IO-Link und Standardsignale verarbeiten kann. Das ermöglicht eine nahtlose Kommunikation ins Feld - ob sicherheitsgerichtete oder Standardkommunikation. Ein Messe-Highlight ist zudem das sichere Radarsystem »PSENradar«, das sich an das offene Sicherheitsprotokoll Safety-over-Ethercat FSoE einfach anbinden lässt. Verkabelungsaufwand und Kosten werden so gesenkt.

Miniaturisierte Hardware, große Leistung

Auch Miniaturisierung ist aus Sicht von Pilz ein wichtiges Thema der Transformation. Sie sorgt für leistungsfähige und nachhaltige Prozesse in der Industrie, weil sie Energie und Platz einspart. Der Hersteller unterstützt diesen Aspekt mit sichereren und gleichzeitig kompakten Sensoriklösungen, z. B. mit der kompakten Sicherheitszuhaltung »PSENslock 2« oder der Sicherheitszuhaltung »PSENmlock mini« für platzkritische Anwendungen. Auf der SPS präsentierte das Unternehmen zwei neue sichere Sensoren hierfür: Das kompakte sichere Schutztürsystem »PSENmgate« sowie die neuen induktiven Sicherheitsschalter »PSENini«. »PSENmgate« kombiniert als System für die Absicherung von Schutztüren die klassische Sicherheitszuhaltung »PSENmlock« mit dem Bedienelement »PITgatebox« in einer Lösung. Weniger Platz an der Schutztür vereint das neue Schutztürsystem dabei mit höchstmöglichen Manipulations- und Umgehungsschutz. Gleichzeitig reduziert die Lösung den Stromverbrauch und bietet einen flexiblen, weil vielseitigen Einbau für unterschiedliche Anwendungen. Auch das induktive Funktionsprinzip der neuen Variante des Näherungsschalters »PSENini« benötigt keinen proprietären Betätiger mehr und spart damit Platz in der Maschine. Eine lange Lebensdauer und in Folge eine hohe Produktivität sind laut Unternehmensangabe weitere Vorteile für eine Industrie im Wandel.

Kleinsteuerung mit »direktem Draht«

Eine verlässliche und flexibel ausgerichtete Kommunikation ins Feld ist Voraussetzung dafür, dass in der Industrie heute und morgen eine hohe Verfügbarkeit gewährleistet ist. Hierfür bietet die Sicherheitskleinststeuerung »PNOZmulti 2« die neuen Ein- und Ausgangsmodule »PDP67«. Diese werden direkt an der Maschine installiert und sammeln die Signale angeschlossener Sensoren im Feld zuverlässig ein bzw. geben Steuersignale an Aktoren im Feld weiter. Die dezentrale Peripherie ist so direkt anbindbar. Auch können jetzt sichere Anlagenstrukturen mit dem Protokoll Safety-over-Ethercat FSoE über eine Einkabellösung auf Feldbusebene leichter umgesetzt werden. Der Safety-Experte informiert zudem, wie Lösungen mit »PNOZmulti 2« den Anschluss der dezentralen Peripherie bzw. sicherheitsrelevanter Anlagenstrukturen vereinfachen, denn eine durchgängige Kommunikation im Verbund mit der Kleinsteuerung ist auch für Safe Motion ein wichtiges Merkmal. Hier hat das Unternehmen seine neue, direkt im Antrieb integrierte Safe-Motion-Lösung dabei. Diese Sicherheitslösung für die Servoverstärker »PMC« nutzt die sichere und schnelle Kommunikation über FSoE und kann damit direkt an die sichere Kleinsteuerung angebunden werden. So gewährleistet Safe Motion im Antrieb dank kurzer Reaktionszeiten und Vermeidung von Stillständen eine hohe Anlagenverfügbarkeit. Darüber hinaus informiert Pilz zu den Safety- und Security-Vorgaben der Maschinenverordnung und stellt ein passendes

Dienstleistungsangebot vor. Im Fokus steht das umfassende Identification and Access Management. Interessierte erfahren, wie es für die Regelung von Zugängen zu Maschinen und Prozessen zu mehr Safety und Industrial Security beiträgt. Die [SPS](#) findet vom **12. bis 14. November 2024** in Nürnberg statt.



THE SPIRIT OF SAFETY

Pilz GmbH & Co. KG

Infos zum Unternehmen

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2

D-73760 Ostfildern

0711 3409-0

info@pilz.de

www.pilz.com
